

Karl Heinz Hetzinger
Weinbergstr. 10
D 7987 Weingarten

Weingarten, den 3. Aug. 1981

An das Institut
Karl Borromäus
Oberriet
H. H. Alois Kocher

Hochwürdiger Herr Doktor Kocher!

Wie Ihnen bekannt ist, habe ich die Bücherei von H. H. Dr. Katzer am 8. Juli 1979 gekauft. Bereits anfangs Oktober 1979 habe ich bei Ihnen u. a. angefragt, wegen Büchern, die H. H. Dr. Katzer an Seminaristen oder sonstige Mitglieder der Bruderschaft ausgeliehen hatte. Ich bitte, diese Bücher für mich bereitzulegen, damit ich Sie abholen kann oder sie mir zu schicken. Sie, hochwürdiger Herr Doktor Kocher, sagten damals, H. H. Dr. Katzer habe noch Bücher von anderen Personen ausgeliehen bekommen. Sie konnten mir aber niemanden nennen, außer Herrn Dohrn, den ich kurz zuvor selbst nach Weißbad gebracht und zu Ihnen geschickt hatte. Sollte jemand H. H. Dr. Katzer ein Buch oder gar mehrere Bücher gegeben haben, so mögen sich diese Personen bei mir melden und folgende Angaben machen: Titel des Buches, Verlag, Einband... und wo im Buch der Name des Eigentümers steht.

Mit höflichen Grüßen

Hetzinger

Geehrter Herr,

So viel mir bekannt ist, hat HH. Dr. Katzer sel. an die Mitglieder der Priesterbruderschaft keine Bücher ausgeliehen. Frau Schäfer hatte mir in Weissbad gesagt, ich dürfe aus der Bibliothek ihres Bruders sel. herausnehmen, was mir gefalle. Ich habe aber von diesem Anerbieten keinen Gebrauch gemacht. Ich habe für Dr. Katzer sel. bloss die hl. Messen gelesen, die er auf einem Papier für die auf seinen Tod folgende Woche vorgemerkt hatte. Für diesen Liebesdienst wurde uns bloss Undank und Verdächtigung zuteil.
Im HERRN und Seiner Mutter grüsst

9463 Oberriet, 10. August 1981

J. A. Kocher